

In einer auf "Ebenezer" (in Südastralien) am 8ten November 1844 gehaltenen Conferenz der Brüder Klose, Teichelmann, Meyer und Schürmann wurden folgende Gegenstände behandelt:

I, die Frage des Comitte

Ob der Bruder Appelt in Süd-Australien eine erspriesliche Thätigkeit finden würde oder nicht?

Auf diese Anfrage fühlen wir uns gedrungen mit großer Vorsicht zu antworten. Gegenwärtig, nachdem ein Schulhaus in Encounter Bay gebaut, und die Regierung sowohl, wie manche Ansiedler Unterstützung zur Beköstigung der Kinder zugesagt haben, glaubt Bruder Meyer, daß ein Gehülfe auf seiner Station Arbeit genug finden würde. Indeß haben wir durch Erfahrung gelernt, uns mit Zittern freuen und auf versprechende Aussichten nicht zu viel zu bauen, wir können daher auch jetzt nicht sagen, ob sich die Verhältnisse in Encounter Bay nicht ändern könnten; als z. B. ob die Regierung sich mit der Zeit nicht bewegen finden möchte, ihre Unterstützung der Schule zurück zu ziehen, und eben so die Ansiedler. --

Es trifft sich häufig, daß Bruder Meyer nach Adelaide zu gehen hat als Dolmetscher, während welcher Zeit die Schule natürlich vernachlässigt werden müßte, falls er allein stände.

Außerdem kommen die erwachsenen Eingeborenen von Zeit zu Zeit, um auf ihrer Section zu arbeiten, wobei sie der Aufsicht bedürfen. Das Comite wird nach diesen Gründen selber ertheilen können; doch bemerken wir, daß die Brüder Teichelmann und Schürmann gegen die Aussendung des Bruder Appelt stimmten.

II, In Berücksichtigung der billigen Preise für alle Lebensbedürfnisse stimmen die Brüder dahin über ein, daß, bei regelmäßiger Remittierung, £ 80 (achtzig Pfund Sterling) für jeden Einzelnen hinreichen. In diese Summe fühlen sich die selben ~~gedrungen~~ verbunden, auch die £ 100 einzuschließen von der Regierung, welche nach einer neuen Bestimmung derselben von jetzt ab den Brüdern Meyer, Klose und Schürmann zu gleichen Theilen zufallen sollen, in Anerkennung der Dienste, welche die Regierung dafür hält, von ihnen zu erhalten.

III, In Bezug auf "Ebenezer" sind wir Meinung, daß wenigstens das Jahr 1845 abgewartet werden sollte, um zu sehen, ob die Eingeborenen oder Einige von ihnen sich daselbst anbauen wollen oder nicht, und zwar ohne die bisher von Bruder Teichelmann genossene Unterstützung. Das bis jetzt von den Eingeborenen Geschehene werden Sie aus Bruder Teichelmanns Tagebuch ersehen.

WAE Meyer
Chr. S. Teichelmann
C. W. Schürmann
S. G. Klose

Süd-Australien
Ebenezer, November 8ten, 1844